

Web-2.0 bei Finanzdienstleistern

Auf halber Strecke Richtung Zukunft

Das neue Internet ist in Deutschland angekommen. Neun Millionen Deutsche stellen derzeit bereits ihr Profil ins Internet und nutzen dazu vorzugsweise Online-Netzwerke, meldet der High-tech-Verband BITKOM. Auch die Wirtschaft will zukünftig auf Web-2.0 setzen, meldet der Verband weiter. Fraglich ist nur, ob dies auch für die Finanzdienstleister gilt. Die aktuelle ibi-Studie „Web-2.0 bei Finanzdienstleistern – Auf halber Strecke Richtung Zukunft“ bringt auf Basis einer Befragung von 76 Experten Licht ins Dunkel. Dabei wurden sowohl der interne Einsatz von Web-2.0-Anwendungen als auch deren Einsatz an der Kundenschnittstelle beleuchtet.

Wie die Befragung ergab, gehen gegenwärtig die meisten Banken und Sparkasse sehr zurückhaltend mit dem Einsatz von Web-2.0-Anwendungen um. Insbesondere an der Kundenschnittstelle finden sich nur wenige Beispiele für den Einsatz, während unternehmensintern bereits häufiger einige Anwendungen zu finden sind. Jedoch lassen sich für die Zukunft größere Veränderungen erwarten, wie die Studie im Fazit prognostiziert.

Ausgewählte Ergebnisse der Studie:

- Institute schrecken vor User-Content-generierenden Web-2.0-Anwendungen an der Kundenschnittstelle zurück. Lediglich 5 % der befragten Institute setzen beispielsweise Weblogs bzw. Communities ein.
- Zwischen den Potenzialeinschätzungen der Experten und dem tatsächlichen Einsatz von Web-2.0-Diensten in der Internetpräsenz der Institute besteht eine große Diskrepanz.
- Banken und Sparkassen investieren eher in die Ausgestaltung der Usability ihrer Webseite, als in die „Stimme der Kunden“ mittels User-Content-generierenden Web-2.0-Anwendungen.
- 41 % der teilnehmenden Institute planen 2008 Investitionen in unternehmensinterne Wikis bzw. 43 % in die Erweiterung ihrer internen Weblog-Plattform.
- Lediglich 17 % der Befragten Experten gestehen Peer-to-Peer Kreditplattformen eine realistische Marktchance zu.

Web-2.0 bei Finanzdienstleistern: Auf halber Strecke Richtung Zukunft

Georg Wittmann, Christian Werner, Thomas Krabichler, Dr. Ernst Stahl

Erscheinungsdatum: Oktober 2008

Umfang: 95 Seiten

ISBN: 978-3-940416-02-5

Preis: EUR 890,00 (digital, zzgl. MwSt.)

Bestellbar unter <http://www.web20.ibi.de>

Bestellung

www: <http://www.web20.ibi.de>

Fax: +49 (0)941 / 943-1888

ibi research
an der Universität Regensburg GmbH
Regerstr. 4

D-93053 Regensburg



research
an der Universität Regensburg

Web-2.0 bei Finanzdienstleistern

Auf halber Strecke Richtung Zukunft

Senden Sie uns einfach das ausgefüllte
Formular per Fax oder per Post zurück.

Anrede: Herr Frau

Titel / Nachname / Vorname

Firma

Position / Abteilung

Straße / Hausnummer

Land / PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Ja, ich bestelle __ **Exemplar(e)** der
Studie „Web-2.0 bei Finanzdienstleister“
zum Preis von EUR 890,00 (digital, zzgl.
MwSt.) je Exemplar in digitaler Form.

Datum, Unterschrift

Bitte senden Sie mir Informationsunter-
lagen über

- weitere bisher erschienene Studien
- ibi research